



Bezirksverband Rheinland-Nassau

**PROTOKOLL zur Mitgliederversammlung
des Bezirksverbandes Rheinland-Nassau
am Donnerstag, den 02.Juni 2022 um 19:00 Uhr
im Hotel/Restaurant Estricher Hof
Estricher Hof 85 – 54296 Trier**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1.Vorsitzende Alfred Kohn begrüsst die Mitglieder und stellt die frist- und satzungsgemässe Einladung fest.

TOP 2: Geschäftsbericht 2021

Frau Zühlsdorf vertritt die Geschäftsstellenleiterin Frau Schwegmann und stellt kurz den Geschäftsbericht vom Jahr 2021 vor.

TOP 3: Kassenbericht 2021

Der Kassenbericht von 2021 wurde von Alfred Kohn vorgestellt und wurde jedem Mitglied an die Hand gegeben.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Eva Hauser und Heribert Weinz (H.Weinz in Vertretung für Birgit Weiß) geprüft. Die Kassenprüfer stellten eine korrekte Kassenführung fest.

TOP 5: Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer

Es wurde Antrag auf Entlastung gestellt. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 6: Satzungsänderungen

Alfred Kohn trägt den Vorstandsvorschlag zur Satzungsänderung vor.

Aus der Versammlung wurde die Veröffentlichung der Anträge und den Satzungsänderungs-Vorschlag diskutiert. Karl-Heinz Bange trägt seinen Antrag vor. (Antrag Bange wurde jedem Mitglied ausgehändigt) Er stellte deutlich dar, dass sein Antrag zur Veröffentlichung einer Präambel notwendig ist. Er verlangt, dass eine neue Ausführung der Satzung veröffentlicht werden muss. Elisabeth Bröskamp unterstützt lautstark die Meinung von Karl-Heinz Bange. Die Gemüter erhitzen sich in einem Wortgefecht. Manfred Wagner kreidet dem Verband Unzulänglichkeit an; seiner Meinung ist das Büro der Geschäftsstelle völlig überfordert (Thema: Equidenpässe). Friedrich Müller greift den Vorstand an. Helmut Gosert hat über alles seine Zweifel, ob das jemals irgendwie Sinn ergeben wird was heute hier diskutiert wird. Wolfgang Sautter stellt seinen Antrag vor. Es soll abgestimmt werden. Jetzt gibt es eine rege Diskussion, wer ist wahlberechtigt? Wir sind live dabei, dass der Ausdruck, den wir am Tag vor der Versammlung aus dem Büro der Geschäftsstelle erhalten haben, nicht mit der Realität übereinstimmt. Frau Zühlsdorf sitzt am Computer und versucht Klarheit herzustellen, was ihr aber leider nicht gelingt. Also zur Abstimmung sind 28 Personen berechtigt, wobei 3 Personen bereits die Sitzung verlassen haben, bleiben übrig 25 Stimmberechtigte.

Über den Antrag von Wolfgang Sautter:

Der Verband ist ins Vereinsregister unter der Nummer ... im Vereinsregister des Amtsgerichtes ... als e.V. einzutragen. Hierüber wird abgestimmt:

9 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Anträge - Karl-Heinz Bange:

Punkt 1: Präambel – wird diskutiert und abgestimmt:

22 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Der Bezirksverband Süd wird dieses Präambel auch in seiner Satzung einführen. Andreas Mayer 1.Vorsitzender Bezirksverband Süd und Gerhard Brengel, beide an der Mitgliederversammlung BZV Nord anwesend, sagen dies zu.

Punkt 2: Der Verband ist gemeinnützig – wird gestrichen : wird diskutiert und abgestimmt:

24 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Punkt 3: Diskussion des Antrages entfällt – steht schon so in der Satzung

Punkt 4: Zu §8.2 – Wird gestrichen

Zu §10 A2:

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter sollen geborene Mitglieder Vorstand des Pferdezuchtverband Rheinland-Saar e.V. sein.

Es muss in der nächsten Delegiertenversammlung ein neutraler Delegierter gewählt werden, der dem Schiedsgericht beiwohnt. Darüber wird abgestimmt:

22 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Satzungsänderung – Allgemeine Satzung:

Neuwahlen des Vorstandes alle 4 Jahre statt vorher alle 5 Jahre – es wird abgestimmt:

22 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

TOP 7: Nachwahl der zurückgetretenen Delegierten

Nachwahl Delegiert für Welsh - Vorschlag Alexandra Strüber

23 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Da kein Isländer-Züchter vor Ort anwesend war, wurde beschlossen hier den neuen Delegierten im nächsten Jahr nachzuwählen.

Karl-Heinz Bange verlangt eine erneute Bestätigung der schon gewählten Delegierten Michaela Feilbach, Michael Saxer und Jessy Batista.

Hier wurde wieder diskutiert und dann alle 3 auf einmal abgestimmt:

22 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

TOP 8: Informationen Pferdezentrum Standenbühl

Bei der Delegiertensitzung am 13.Dezember 2021 in Kaiserslautern wurde der Beschluss gefasst, zur Veräusserung der Immobilie „Pferdezentrums Standenbühl“ an die Stiftung zur Förderung der Pferdezucht von Rheinland-Pfalz und Saarland (STIPF/RPS).

TOP 9: Anträge

Heribert Weinz und Jeanne McDonald wollen einen zentraleren Ort für die nächste Sitzung und formulieren dies als Antrag. Der Vorstand wird sich hierüber Gedanken machen.

TOP 10: Verschiedenes

Es wurde angeregt, für Wallache eine Klasse bei Schauen einzurichten.

Alfred Kohn schließt die Versammlung um 22.30 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

gez. *Alfred Kohn*
Vorsitzender

gez. *Michaela Feilbach*
Protokollantin